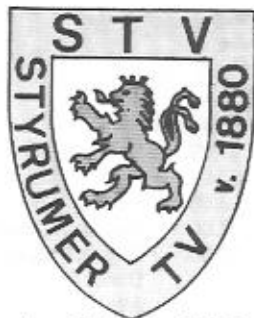


Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“



Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauftreff
Leichtathletik • Tischtennis • Triathlon
Trimm Dich • Turnen

Nr. 132

August, September, Oktober 2008

Tag der offenen Tür

17. August 2008 von 11.00 – 17.00 Uhr
Vereinsgelände Neustadtstr. 118

Tagesprogramm:
Pedalos - Stelzenlauf - Kinderschminken
Dosenwerfen - Weitsprung - Slalomlauf
Armbrustschießen - Streichelzoo

13.30 - 14.00 Uhr
Trampolin-Vorführung

14.00 - 14.30 Uhr
Aerobic-Show

15.30 - 16.00 Uhr
Discofox-Vorführung

Für das leibliche Wohl zu familienfreundlichen Preisen ist gesorgt

Mitmachaktionen:

- 12 – 14 Uhr: Rückenschule, Tischtennis, Judo, Vitality
Hip-Hop, Discofox
14 – 17 Uhr: Entspannung, Rücken-Fit, Judo, Hip-Hop,
Discofox, Tischtennis

- alle Aktionen im halbstündigen Wechsel -

ab 16.00 Uhr: Tanz zum Ausklang, nicht nur Discofox

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

01.08.	Detlev Schwoil	50 Jahre
02.08.	Horst Pokorski	80 Jahre
06.08.	Monika Hellwig	50 Jahre
07.08.	Karl-Heinz Wolf	81 Jahre
10.08.	Brigitte Potyka	65 Jahre
22.08.	Dieter Ass	65 Jahre
30.08.	Alfons Hagedorn	81 Jahre
31.08.	Norbert Vehling	50 Jahre
07.09.	Karlheinz Stenzel	81 Jahre
10.09.	Elke Harnisch	65 Jahre
11.09.	Jürgen Kiesewetter	65 Jahre
23.09.	Ernst Roggenbruck	87 Jahre
26.09.	Gerald Rumpelt	55 Jahre
30.09.	Ellen Pätz	70 Jahre
06.10.	Udo Holtmann	70 Jahre
06.10.	Dr. Jutta Wiek	55 Jahre
07.10.	Hans-Rudolf Walsleben	65 Jahre
13.10.	Dr. Herta Meyer	60 Jahre
14.10.	Marianne Stüllgens	79 Jahre
16.10.	Ingo Nöll	50 Jahre
26.10.	Jürgen Stoffel	70 Jahre
27.10.	Brigitte Hoffmann	60 Jahre

Herzlichen Glückwunsch

Ur-Oma Erna bekommt zum 100. Geburtstag von der Stadt 5000 Euro. Ein Reporter fragt sie: "Was machen Sie mit dem vielen Geld?" "Das hebe ich mir für meine alten Tage auf!"

Unsere Youngster im Discofox, Sabrina Eumann und Tim Schneidsig haben am 17.05.2008 getratet. Wir wünschen dem Ehepaar Schneidsig alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Sabrina und Tim wollen ab 2009 ins Turniergeschehen im Discofox eingreifen. Das Turnieraufbautraining hat begonnen

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder

Stefan Brunne	Yurtagül Eroglu
Johanna Klein	Birgit Klose
Kristin Motikat	Ingo Nöll
Theresa Ossig-Kornia	Rita Romanski
Sabrina Schneidsig	Beate Sontowski
Merve Yokusoglu	Sefa-Burhan Yokusoglu

Willkommen und viel Spaß bei uns im Verein.

Martina Grossheimann	Angela Kaiser
Hans Mankewitz	Maximilian Mevissen
Susanne Nöll	Helena Sopie Nowak
Uwe Romanski	Tim Schneidsig
Guido Sontowski	Manuela Strenger

Unser Turnbruder Günter Siemoneit ist am 26.05.08 gestorben

Kurz vor Beginn unserer Übungsstunde klagte er über Herzbeschwerden. Trotz schnellsten Einsatzes und sofortiger Behandlung im Krankenhaus, konnte man seinen Tod nicht mehr verhindern. Günter war mehr als 20 Jahre in unserem Verein. Er war ein begeisterter Sportler in der Montags- und Freitagsgruppe. Immer wenn man ihn brauchte, war er der Erste, der sich für gemeinsame Aktionen zur Verfügung stellte. Auch beim Bau unserer Turnhalle hatte er viel Einsatz

gezeigt. Bei Wanderungen, Skifreizeiten und Radtouren - er war immer dabei. Wir werden seine aufgeschlossene und lustige Lebensart sehr vermissen und noch sehr lange an ihn denken.

Ehrung für Herbert Holtmann

Am 08.03.2008 wurde Herbert Holtmann im Rahmen der „Nacht der Sieger“ von unserer Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlenfeld geehrt, weil er sich in besonderer Weise um den Mülheimer Sport verdient gemacht hat.

Er ist seit 1957 Mitglied in unserem Verein und startete als Riegenführer und Helfer beim Kinderturnen. Danach war er Jugendwart und als Turn- und Sportwart im Geschäftsführenden Vorstand.

Im Turngau Duisburg-Mülheim begann er als Jugend-Wanderwart, Kinderturnwart und Vorsitzender der Turnerjugend und ist seit 1999 1. Vorsitzender. 2004 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden beim Kaiserbergfest.

Bei vielen Großveranstaltungen war er im Orga-Team (DTF-Berlin, Deutsche Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik, Weltpokal der

Rhythmischen Sportgymnastik) und an der Ausrichtung von Veranstaltungen maßgeblich beteiligt. (Gau-Kinderturn- und Spielfeste Duisburg-Mülheim, Stadtmeisterschaften im Gerätturnen, Radtouren und Wanderungen des Turngaus/Turnverbands, Übungsleiter Aus- und Weiterbildung, Kaiserbergfest, Organisation von Ski- und Radfreizeiten).

Zahlreiche Ehrungen sind Ausdruck seines Engagements.

Aus RTZ 07/08

Tag der offenen Tür

Wie schon angekündigt, findet am 17.08.2008 ein großes Sommerfest statt. Dabei wird unsere komplette Anlage auch für Nicht-Mitglieder und Besucher aus den Bereichen Politik und Wirtschaft geöffnet. Das Programm wird eine bunte Mischung aus Mitmachaktionen, Darbietungen und Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Wir hoffen natürlich auf viele Besucher und können dies jedoch nur bewältigen, wenn wir viele helfende Hände im Verein finden. Wir benötigen Kuchen- und Salat Spenden und Helfer, die für eine bestimmte Zeit beim Verkauf von Kaffee, Kuchen, Grillgut und Getränken helfen oder auch mal eine Aufsicht bei den Kinderturngeräten übernehmen.

Zur besseren Planung hängen ab sofort an der Pinwand im Eingangsbereich zur Turnhalle Listen aus, in welche ihr euch eintragen könnt (oder telefonisch 0208/377 97 84).

Ablaufplan Sommerfest STV am 17.08.2008 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Uhrzeit	Studio	Turnhalle	Kraftraum
09.00 – 11.00	Komplette Anlage - Aufbau		
11.00	Eröffnung des Sommerfestes durch unseren 1. Vorsitzenden Hans Douven		
11.30 - 12.00	Rückenschule Peter	Tischtennis	Hip-Hop Vorführung Anne
12.00 – 12.30	Step / Aerobic Claudia	Tischtennis	Discofox Grundschrift Michael
12.30 – 13.00	Hip-Hop/ Anne	Judo/ Sabine	Discofox freies Üben Michael
13.00 – 13.30	Vitality Claudia	Judo/ Sabine	Hip-Hop Vorführung Anne
13.30 – 14.00	Trampolin Vorführung Außengelände/Klaus		
14.00 – 14.30	Aerobic Show Claudia (warm up plus Vorführung ca. 15 Min)		
14.30 – 15.00	Entspannung Peter	Judo Sabine	Discofox Grundschrift Michael
15.00 – 15.30	Hip-Hop Anne	Judo Sabine	Discofox freies Üben Michael
15.30 - 16.00			Discofox Vorführung Michael
16.00 – 16.30	Rücken-Fit Ulrike	Tischtennis	freies Tanzen bis zum Ende??
16.30 – 17.00		Tischtennis	

Christi-Himmelfahrt-Wanderung

„Wandern ist eine Form des Gehens, eine Sportart oder Freizeitbeschäftigung, die in der Natur ausgeübt wird. Man unterscheidet dabei zwischen „zweckfreiem“ und „zweckgebundenem“ Wandern. Zweckfreie Wanderungen dienen dem Selbstzweck, der Erbauung oder Ertüchtigung, während zweckgebundenes Wandern früher zumeist speziellere Gründe hatte wie Forschung, Arbeitssuche, Walz, Flucht oder Handel.“

So die offizielle Version.

Unsere Wanderung am 1. Mai war eine „zweckfreie“ Wanderung. Sie diente ausschließlich der Ertüchtigung der Stimmbänder und der Lachmuskeln. Mit dazu beigetragen hat Günter Siemoneit mit seiner lebensfrohen und vergnügten Art, die uns sehr fehlen wird.

Schon am Treffpunkt Bahnhof Styrum gabs ein Lautes „du gehst auch mit – toll“. 24 Lauffreudige fuhren mit dem Zug Richtung Gruiten und wanderten ca. 1 Stunde durchs Neandertal. Eine leckere Bratwurst vom Grill und ein Radler in einer urigen Waldkneipe genossen – musikalisch begleitet von einem Männerchor (es war ja Vatertag!) – während draußen ein heftiger Regenschauer niederging, stärkten uns dann

für den zweiten Teil der Wanderung. Bedingt durch länger anhaltenden Regen am Nachmittag und dementsprechend überfüllten Cafés fuhren wir kurzerhand mit der S-Bahn nach Düsseldorf, aßen unseren Kuchen auf der Rheinpromenade – mit dicken Wolken über uns –. Auf dem Rückweg blieben wir doch wahrhaftig noch für eine Weile in der Düsseldorfer Altstadt hängen! Trotzdem fanden wir noch rechtzeitig nach Hause und fanden, dass es mal wieder ein wunderschöner Tag war.

Gitta Hoffmann



Die Turnabteilung berichtet:

Donnerstagsgruppe

Es war 25. Juni und für die Donnerstags-Gruppe war der „Ganzwandertag“ angesagt. Vorbereitet und organisiert wurde er wie immer von Helmut und Hanni Raspl.

Die Turnerinnen trafen sich um 10.30 Uhr am Styruer Bahnhof, um mit der S-Bahn über Duisburg-Kaiserswerth den Rhein zu erreichen. Wir bildeten zwei Gruppen. Der „harte Kern“ stieg in Wittlaer aus, die Fußkranken fuhren bis Kaiserswerth, stärkten sich ein wenig, besichtigten das schöne Städtchen und wanderten am Rheinufer entlang bis zur „Alten Rheinfähre“, denn dort trafen wir um 14.00 Uhr die 2. Gruppe. Die Plätze für uns waren reserviert, und wir ließen es uns bei Eis, Kaffee und Kuchen gut gehen. Viel zu schnell vergingen die Stunden, und weil das Zusammensein so schön war beschlossen wir, auch die Abendmahlzeit gemeinsam einzunehmen.

Wir wanderten also zu einem sehr netten Lokal und waren mit Bedienung und Speisen sehr zufrieden. Es wurde Abend und wir waren alle froh, einen schönen Tag erlebt zu haben. Herzlichen Dank an Helmut und Hanni.

Bei unserem Abschiednehmen fielen mir einige Worte ein:

Gut, dass es uns gibt, denn Gemeinschaft ist wie eine offene Tür:

- zusammenhalten
- zusammen lachen
- füreinander da sein
- miteinander reden können
- miteinander schweigen können
- ein sicherer Hafen im Sturm des Lebens
- ein Licht in der Dunkelheit
- das Glück verdoppeln
- das Unglück halbieren wenn man es teilt

So wollen wir es auch in Zukunft halten.

Herta Rohde

Voll die Ruhr am 14.06.2008

Das diesjährige Motto lautete „Voll die Ruhr – friends will be friends“.

Wir wollten unsere Platzierung (Platz 6) vom letzten Jahr verbessern. Die Grundmaterialien waren ja bereits vorhanden, so dass wir nun den Antrieb in Angriff nehmen konnten, den wir letztes Jahr noch nicht hatten. Der Antrieb sollte über ein Schaufelrad erfolgen, das am Heck montiert und mittels eines Fahrrades angetrieben würde. Das Grundfloß wurde von den teilnehmenden Kindern, unter Mithilfe von Vätern und uns Übungsleitern, mit sehr viel Engagement zusammengebaut.

In mehreren Samstagen und auch in der Woche trafen sich dann Kinder und Erwachsene, um am Floß zu arbeiten. Auf ausgemusterten Holzschrankteilen wurden die Umrissse des Mottos aufgemalt und mit der Stichsäge ausgesägt. Mütter und Kinder konnten dann diese Umrissse mit Farbe anmalen, was super gelungen war, wie wir fanden.

Den Bug unseres Floßes zierte eine 1,25 x 200 m große Europakarte, die wir selber gemalt hatten. Dort waren unsere Partnerstädte eingezeichnet und mit roter Wolle zu unserer Heimatstadt Mülheim an der Ruhr hin verbunden.

Wir ließen weiße XXL T-Shirts mit dem aus Holz gesägten Logo bedrucken und Anke nähte für alle Teilnehmer rote und blaue Stirnbänder.

Am Donnerstag wurde unser Floß von einem Containerwagen der MEG abgeholt. In diesem Jahr waren sehr viele starke Vereinsmitglieder vor Ort und wir konnten das schwere Floß gemeinsam in den Container tragen. Meinen Dank an die Floßträger.

Wir hatten uns in drei Gruppen aufgeteilt.

Am Wasserbahnhof war Gruppe 1: Marie, Ina und Lisa-Maria betreuten dort unseren Info- und Wurfendenstand. Hier konnten die Floßfahrer sich nach dem Rennen trockene Sachen anziehen und es standen warme Getränke und Kuchen zur Stärkung bereit. Heinz-Werner half morgens den Infopavillon aufzubauen, der uns vor dem schlechten Wetter Unterschlupf gewährleisten sollte.

Gruppe 2 war am Start. Ulrike und Anke begleiteten uns zu Fuß mit unserem Bollerwagen den Leinpfand entlang, um ggf. Hilfe zu leisten, falls diese benötigt wurde.

Gruppe 3 war das Floßteam. Es bestand aus

Florian, Julia, Karel, Martin, Sanja, Simon, Vanessa, Sebastian, Peter und mir. Unsere Aufgabe war es, die Jury zu beeindrucken und unser Floß sicher zum Wasserbahnhof zu steuern.

Nachdem alle Flöße von der Jury bewertet waren, hieß es: „Leinen los“ und die Fahrt konnte beginnen. Wir fuhren dank unseres neuen Antriebs sehr schnell davon. Leider mussten wir feststellen, dass der Antrieb noch nicht 100%-ig funktionierte. Den gewaltigen Kräften, die auf das Zahnrad wirkten, konnten die Holzschrauben, mit denen das Zahnrad am Holz befestigt war, nicht standhalten. In Höhe des Ausflugslokals „Dicken am Damm“ rissen die Schrauben aus dem Holz und wir konnten den Schaufelradantrieb nicht mehr nutzen.

Den Rest der Strecke mussten wir also wieder mit der alten Methode – paddeln – zurücklegen. Nach ca. 2 Stunden Fahrt kamen wir völlig geschafft am Wasserbahnhof an. Bis zu diesem Zeitpunkt waren wir vom Regen verschont geblieben, der jedoch 20 m vor dem Ziel noch sehr kräftig auf uns niederprasselte.

Um 17.30 Uhr fand die Siegerehrung auf der Bühne vor der Schlossbrücke statt, die durch unsere Oberbürgermeisterin, Frau Mühlenfeld, vorgenommen wurde. Wir waren sehr stolz auf unsere Platzierung, denn unser Floß erreichte den 3. Platz von 17 teilnehmenden Mannschaften. Damit hatten wir uns gegenüber dem Vorjahr um drei Plätze verbessert. Neben der Urkunde und einer Dose Bonbons hat unser Team noch zehn Kinokarten für eine Vorstellung nach Wahl im Union-Kino im Forum gewonnen.

Klaus Dieter Fitzner



Turnerjugend aktiv beim Schlossfest 2008

Beim diesjährigen Styruer Stadteifest am 8. Juni 2008 rund um Schloss Styrum war unser Verein wieder vertreten.

Einige Kinder meiner Gruppe waren, wie schon im letzten Jahr, wieder mit einem Stand vertreten, den wir jedoch um eine weitere Attraktion erweiterten. Wie im letzten Jahr konnten die Besucher die Dosen mit Bällen oder mit der Armbrust abräumen. Neu dazu hatten wir einen Wurfpeilstand aufgebaut, wo die Kinder mit Wurfpeilen Luftballons treffen mussten, um diese zum Platzen zu bringen.

Meinen Dank an dieser Stelle an alle Spender, die Preise gespendet haben, denn am Abend waren fast alle Preise - und das waren nicht wenige - gewonnen worden.

Neben dem Wurfstand hatten wir noch einen Infostand errichtet, auf dem wir Flyer verteilten

und auf unsere Kurse in der neuen Gymnastikhalle hinwiesen.

Beim großen Bühnenprogramm stellten wir dem zahlreich erschienenen Publikum unsere mit weiteren einstudierten Übungsteilen ausgebaute temporeiche Trampolinshow vor. Das Einrad wurde ebenfalls in die Show mit eingebaut.

Dem Publikum hat es gefallen, denn mit Applaus wurde nicht geizt.

Der Veranstalter, Max Schürmann, bedankte sich noch persönlich bei mir, da wir mit der ausgewählten Musik das Publikum in die schwungvolle Sprungshow eingebunden hatten.

Unser Wurfstand, jetzt mit drei Attraktionen ausgestattet, trug wieder zu einem gelungenen Fest rund um Schloss Styrum bei.

Es war für meine Helfer und mich ein sehr langer, anstrengender aber auch erfolgreicher Tag, bei dem wir unseren Verein gut repräsentierten.

Klaus Dieter Fitzner.



Leichtathletik

Bereits im Januar begann für **Brigitte** und **Arno Paashaus** die diesjährige Wettkampfsaison mit den Winterwurfmeisterschaften:

13.1.08 Düsseldorf

Nordrhein-Senioren-Winterwurf:

Brigitte (W 60) Diskus 3. mit 23,62 m

20.1.08 Leverkusen

Nordrhein- Winterwurf:

Arno Diskus 3. mit 42,44 m

12.4.08 Mülheim Werfertag des TV Einigkeit:

Arno Diskus 1. mit 43,13 m., Kugel 2. mit 12,85 m

25./26.4.08 Stadtmeisterschaften:

Arno erzielte bei seinem Sieg im Diskuswurf mit 44,66 m eine respektable Weite, freute sich aber noch mehr darüber, dass er als neuer **Stadtmeister im Kugelstoß** mit 13,68 m seinen Erzrivalen Christian Schmidt zum ersten Mal in dessen Spezialdisziplin schlagen konnte.

Brigitte wurde 2. im Diskuswurf (24,25 m) und 5. im Kugelstoß (7,97 m).

10.5.08 Mülheim Werfertag des TSV Viktoria:
Arno Diskus 3. 43,86 m, Kugel 3. 13,25 m
Brigitte Kugelstoß 2. 8,44 m; Diskus 1. 25,03 m

22.5.08 Essen Nordrhein-Senioren-
meisterschaften
Brigitte Diskus 2. 25,46 m, Kugel 3. 8,62 m

25.5.08 Duisburg Kreismeisterschaften:
Arno Diskus 1. 40,66 m, Kugel 2. 13,18 m
Brigitte Diskus 3. 23,27 m, Kugel 5. 7,47 m

31.5.08 Duisburg Westdeutsche
Meisterschaften:
no Diskus 8. 43,98 m

26.6.08 Nieukerk Werfer- und
Springer-Meeting:
Arno Diskus 2. 43,91 m

12.4.08 Mülheim Werfertag
des TV Einigkeit:
Auch am Wurfertag nahm **Carlo Höltge** in der männl. Jugend B teil.
Kugelstoß 1., 8,09 m
Diskus, 1. 17,21 m

10.5.08 Mülheim Werfertag des TSV Viktoria:
Ergebnisse von **Carlo Höltge:**
Kugelstoß 1. Platz mit 8,78 m
Diskus 2. Platz mit 20,35 m

ASV Winterlaufserie in Duisburg
große Serie 10-15-21

Die Winterlaufserie war wie jedes Jahr wieder gut besucht. Seit der Parallelkanal zur Regattabahn fertig gestellt ist, sind die Laufstrecken noch abwechslungsreicher. So wurde dieses Jahr auch auf einer neuen Strecke gelaufen. Während **Frank Pickhard** mit falschem Chip gelaufen ist und so aus der Wertung fiel, konnte sich **Simone Hensel** von Rennen zu Rennen steigern und in der Gesamtwertung nach vorne schieben.

1.Lauf 9.2.2008 10 km
Frank 316. Ges. 61. AK45 - Endzeit 42:19 Min.
Teilnehmer: 2385 Männer
Simone 390. Ges. 51. W30 - Endzeit 55:15 Min.
Teilnehmer: 749 Frauen

2.Lauf 1.3.2008 15 km
Frank nicht gewertet mit falschem Chip gelaufen
Simone 242. Ges. 28. W30 - Endzeit 1:22:43 h
Teilnehmer: 617 Frauen

3.Lauf 29.3.2008 21 km
Simone 178. Ges. 24. W30 - Endzeit 1:55:37 h
Teilnehmer: 607 Frauen
Gesamtwertung:
Simone 180. Ges. 18. W30 - Endzeit 4:13:36 h
Teilnehmer: 447 Frauen

1. City-Lauf Lintorf, 20.4.2008, 10 km
Ein flacher Stadtkurs in Ratingen-Lintorf, vergleichbar mit unserem Styrumer Straßenlauf. Die 2,5 km-Runde war viermal zu durchlaufen. Die Laufzeiten waren allgemein nicht sehr gut. Am Ende wurde diskutiert, ob der Kurs etwas zu lang war oder das leicht ansteigende Gegenwindstück schuld an den schlechten Zeiten war. Während **Frank Pickhard** eine 42er Zeit im starken Feld der M 45 lief, der nur für einen Mittelfeldplatz reichte, landete **Simone Hensel** als 2. in der W30 auf dem Treppchen.
Frank 35. Ges. 11. AK45 - Endzeit 42:09 Min.
Simone 17. Ges. 2. W30 - Endzeit 53:28 Min.
Teilnehmer: 180 Männer, 60 Frauen

16. Düsseldorf Brückenlauf 27.4.2008 10 km
Wind, Hitze und die zwei pro Runde zu überlaufenden Rheinbrücken gestalteten den Lauf sehr schwer. Hier reichte **Frank Pickhard** sogar eine 43er Endzeit, um im gut besetzten Feld der ca. 1000 männlichen Starter weit nach vorne zu kommen. **Simone Hensel** konnte sich nochmals gegenüber Ratingen in der Laufzeit steigern, aber ein starkes Teilnehmerinnenfeld verhinderte eine bessere Platzierung. Insgesamt ein empfehlenswerter Lauf, zu dem man auch mit dem Rad anreisen kann.
Frank 95. Ges. 15. AK45 - Endzeit 43:18 Min.
Simone 67. Ges. 14. W30 - Endzeit 53:18 Min.
Teilnehmer: 952 Männer, 356 Frauen

Triathlon

Gladbeck ELE Triathlon 25.5.2008

Volksdistanz 500-22-5

Traditionell die Eröffnung der Triathlonsaison 2008. Hier trifft sich meist alles, was in der kommenden Freiluftsaison in NRW an den Start gehen will. Neben der Triathlonbundesliga sind auch einige andere lokale Ligen am Start. Bei gutem Wetter macht hier das Zuschauen richtig Spaß, da Schwimmbad und Leichtathletikstadion direkt nebeneinander liegen. Die ideale Kombination ist mitmachen und zuschauen. Morgens findet für die Nicht-Ligastarter der Kurz-Triathlon über die olympische Distanz und mittags der Triathlon über die Sprintdistanz statt.

Für den Styrumer Turnverein starteten **Joachim und Torsten Schüler** und **Frank Pickhard** auf der Sprintdistanz.

Torsten, der eindeutig beste Schwimmer, kam als Erster aus dem Wasser, mit einigem Abstand dahinter Frank und Joachim fast zeitgleich. Torsten ließ es auf dem Rad gemütlich angehen, er wollte sich von seinem Vater einholen lassen, um mit ihm gemeinsam das Rennen zu bestreiten. Frank konnte sich so an die Spitze des Trios auf dem Rad setzen und diese bis ins Ziel verteidigen. Torsten und Joachim liefen etwas später gemeinsam ins Ziel ein. In der Gesamtwertung reichte es für hervorragende Platzierungen, Joachim wurde 2. in der AK 50 und Frank 3. in der AK 45, während Torsten auf eine bessere Platzierung zugunsten des gemeinsamen Zieleinlaufes mit seinem Vater verzichtete - aber dies war sicher auch ein einmaliges Erlebnis.

Frank 37. Ges. 3. AK45 - Endzeit 1:08:44h

Joachim Schüler 54. Ges. 2. AK50 Endzeit 1:11:12h

Torsten Schüler 54. Ges. 18. Endzeit 1:11:12h
Teilnehmer: 198 Männer

2. Schauerte-Herscheid Triathlon

31.5.2008 Volksdistanz 500-25-5

Frank 39. Ges. 3. AK45 - Endzeit 1:19:50 Std.
Teilnehmer: 135 Männer

Bestimmt eine der schwersten wenn nicht die schwerste Sprintdistanz in NRW. Sowohl die Radstrecke mit ihren zwei schweren Anstiegen zweimal zu durchfahren, als auch die dreimal laufende Runde mit einem enormen Anstieg, machen diesen Triathlon zu etwas Besonderem. In diesem Jahr fand bei kaltem, diesigem Wetter die zweite Auflage statt. Hier galt es, auf guten Radabfahrten nicht zuviel zu riskieren und nicht unterkühlt auf die Laufstrecke zu gehen. Obwohl Frank in diesem Jahr um 2 Minuten schneller war als letztes Jahr, reichte es in der Gesamtwertung nur zu Platz 39. Das Teilnehmerfeld war dieses Jahr deutlich besser besetzt, auch wegen der parallel stattfindenden Liga. Hatte es letztes Jahr in der AK40 jedoch nicht zu einer Podestplatzierung gereicht, so sprang diese Jahr der 3. Platz in der AK45 heraus.

18. Kaisers Bonn Triathlon

15.6.2008 Distanz 3,8-60-15

Mittlerweile einer der größten Triathlons hier in der Gegend. Einmalig der Schwimmstart von zwei Rheinfähren. Dann geht es auf die 4 km Schwimmstrecke im Rhein. Dank der Strömung entspricht die Zeit, die man braucht, ca. einer 1,5 km langen Schwimmstrecke. Die Radrunde Siebengebirge ist für hiesige Verhältnisse sehr bergig. Die abschließende Laufrunde von 15 km liegt sehr schön direkt am Rhein. Durch die Anstrengung kann man das jedoch schwer genießen. Mit der Endzeit sehr zufrieden konnte Frank Pickhard in der AK 45 nur den 41. Rang belegen. Aufgrund der starken Konkurrenz aus der Masterliga (ab AK 45) war nicht mehr drin.

Frank 263. Ges. 41. AK45 - Endzeit 3:33:11 Std.
Teilnehmer: 767 Männer, 100 Männer in der AK45 inklusive Masterliga

Handball

Die Überschrift der letzten Vereinszeitung lautete noch „Aufstieg verpasst?“ Aber bereits am Ende des Berichtes konnte ich den aktuellen Stand vermelden:

„Aufstieg, Aufstieg, Aufstieg.....!!!!!!“. Also, wir haben es wieder geschafft. Wir sind in die Kreisoberliga aufgestiegen. Dies gelang mit Hilfe des OSC 04 inhausen, die im letzten Spiel gegen unseren Mitaspiranten um den Aufstieg, Blau-Weiß Neuenkamp, noch einmal alles daransetzte, um bedingt zu gewinnen und selbst die Klasse zu erhalten. Mit Unterstützung durch drei Regionalligaspieler wurde Neuenkamp klar geschlagen, was unserer jungen Truppe, nach dem ebenfalls klaren Sieg gegen den Alstadener TuS, doch noch zum insgesamt verdienten Aufstieg verhalf. Beide Spiele fanden zeitgleich statt. Bis zwei Minuten vor Spielende war keiner unserer Spieler über den Spielstand in Rheinhausen informiert. Nur unser Trainer, der während des gesamten Spiels Kontakt zu seinem Scout vor Ort (Peter März) hielt und ständig auf dem aktuellen Stand war. Der Mannschaft wurde aber weiterhin ein enger Spielstand in Rheinhausen vorgaukelt, so dass der unbedingte Wille zum Sieg, um die letzte Chance auf jeden Fall zu nutzen, vorhanden blieb. Umso größer war dann der Jubel der Mannschaft und ihrer Fans.

Kurzbericht zum Spiel: Alstadener TuS

Anfangs noch nervös, dann aber konzentriert und erfolgreich; keiner wollte sich auswechseln lassen, jeder wollte zum noch möglichen Aufstieg mithelfen. (1 : 0, 1 : 1, 3 : 1, 4 : 3, 5 : 5, 9 : 5, 15 : 10, 17 : 8 für Styrum) – (17 : 10, 21 : 12, 23 : 16, 27 : 20, Endergebnis 30 : 23) Sieg und Aufstieg und das zum 2. Mal hintereinander.

Durchschnittsalter der Mannschaft 22 Jahre mit vier Brüderpaaren (ist nicht immer gleichzusetzen mit Harmonie, aber dafür mit mehr Verständnis).

Diese Zeilen klingen im ersten Moment vielleicht überheblich, spiegeln aber in keiner Weise die Einstellung der Mannschaft wieder. Jeder weiß, was erreicht wurde, jeder ist stolz, dass es erreicht wurde und jeder kann auch stolz über seine eigene, aber insbesondere über die Leistung der gesamten Mannschaft sein; nur das Team führt zum Erfolg!

Bilder unserer Aufstiegfeier sind auf der Vereinshomepage www.styrumertv.de unter „Aktuelles“ zu sehen. Feiern macht Spaß!

Danke an alle Beteiligten – Spieler, Betreuer und natürlich unseren Fans!!!!



stehend von links:

Friedhelm Körner (Trainer), Jan Berk, Jens Berk, Martin Christ, Michael Piwetz, Philipp Stein, Gerald Rumpelt (Betreuer)

hockend von links:

Philipp Rumpelt, Jens Rimkus, Robert Rumpelt, Markus Burczyk,

sitzend von links:

Mirko Schumacher, Jakob Burczyk

Mathias Stein

es fehlen: Marc Comes, Lars Deckers, Farid Khallouki,

Wenn nicht jetzt, wann dann?

Wenn nicht hier, sag mir wo und wann?

Wenn nicht wir, wer sonst?

Tabellenendstand:

1. Mannschaft Kreisliga Gruppe 1	1. Platz	32 : 12 Punkte	614 : 539 Tore
2. Mannschaft 1.Kreisklasse Gruppe 1	9. Platz	4 : 28 Punkte	261 : 363 Tore

	Spielergebnisse 1. Mannschaft	Hinspiel	Rückspiel
Styrumer TV	SG Tura05/Styrum06 II	22 : 21 (11 : 9)	22 : 25 (10 : 13)
	HSC Osterfeld II	23 : 23 (10 : 11)	29 : 29 (16 : 14)
	OSC 04 Rheinhausen III	26 : 24 (16 : 13)	29 : 29 (14 : 14)
	TV Biefang III	24 : 22 (11 : 10)	39 : 32 (17 : 18)
	HSG Duisburg-Süd Sen. II	31 : 22 (16 : 9)	30 : 27 (16 : 13)
	Blau-Weiß Neuenkamp I	39 : 30 (15 : 21)	23 : 23 (12 : 14)
	SW Westende Hamborn I	24 : 15 (13 : 5)	23 : 20 (14 : 8)
	GSG Duisburg II	31 : 27 (16 : 11)	28 : 30 (12 : 14)
	HSC Sterkrade 75 II	28 : 29 (14 : 16)	26 : 28 (6 : 12)
	Mülheimer Turngem. 1856 I	33 : 16 (14 : 10)	29 : 22 (16 : 7)
	Alstadener TuS III	25 : 22 (16 : 16)	30 : 23 (17 : 8)

Die Torhüter Jakob Burczyk (13 Spiele), Marc Comes (8 Spiele) und Mirko Schumacher (20 Spiele) haben von 108 gegen uns geworfene 7-Meter 33 gehalten und wir haben von 66 erhaltenen 7-Metern 46 verwandelt.

	Spielergebnisse 2. Mannschaft:	Hinspiel	Rückspiel
Styrumer TV	DJK VfR Saarn III	22 : 25 (8 : 11)	17 : 28 (8 : 16)
	OSC 04 Rheinhausen IV	19 : 27 (7 : 14)	10 : 26 (3 : 14)
	DJK Mülheim 09 II	15 : 23 (5 : 9)	17 : 30 (7 : 15)
	Viktoria Beeck 1921 I	17 : 23 (11 : 23)	15 : 20 (6 : 12)
	Blau-Weiß Neuenkamp II	33 : 28 (19 : 15)	13 : 26 (6 : 12)
	Tbd. Oberhausen II	19 : 23 (12 : 13)	Styr. nicht angetreten
	Tbd. Osterfeld I	13 : 26 (7 : 12)	16 : 20 (6 : 11)
	RSV Mülheim I	15 : 20 (6 : 9)	20 : 18 (10 : 8)

Die Torhüter Marc Comes (7 Spiele), Stephan Tintrop (7 Spiele) und Simon Schoofs (6 Spiele – A-Jugendlicher) haben von 72 gegen uns geworfene 7-Meter 24 gehalten und wir haben von 47 erhaltenen 7-Metern 34 verwandelt.

Bilder unserer Aufstiegsfeier und Szenen nach dem letzten Spiel sind auf der Vereinshompae: www.styrumerlv.de unter „Aktuelles“ zu sehen.

Auch dieses Jahr haben wir wieder an dem hervorragend ausgerichteten Turnier des SC Bottrop teilgenommen. Im Endspiel trafen wir wieder auf unseren großen Widersacher aus der zurückliegenden Kreisliga-Saison, BW Neuenkamp. Nach einem völlig ausgeglichenen Spiel, bei dem wir einige Tempogegenstöße unkonzentriert vergaben, konnten wir am Ende wieder, wenn auch äußerst knapp, das Turnier gewinnen und den Titel vom Vorjahr verteidigen.

Spielergebnisse

Styrumer TV	-	DJK Adler Bottrop III	14 : 13
SC Bottrop III	-	DJK Adler Bottrop III	8 : 9
Styrumer TV	-	SC Bottrop III	14 : 5
SC Bottrop II	-	TSG Kirchhellen II	9 : 4
Blau-Weiß Neuenkamp	-	TSG Kirchhellen II	10 : 2
SC Bottrop II	-	Blau-Weiß Neuenkamp	9 : 5

Halbfinale

Styrumer TV	-	SC Bottrop II	14 : 7
Blau-Weiß Neuenkamp	-	DJK Adler Bottrop III	10 : 8

Endspiel

Styrumer TV	-	Blau-Weiß Neuenkamp	5 : 4
-------------	---	---------------------	-------

Ausblick auf die neue Hallensaison, die am 07. September 2008 beginnt. Durch die Zusammenlegung der beiden Kreisoberligen zu nur noch einer Gruppe sind keine leichten Gegner mehr vorhanden. Im Gegensatz zu den vorhergehenden zwei Gruppen sind die jeweils sechs schwächeren Mannschaften nicht mehr vorhanden, sondern wir müssen uns direkt mit jeweils besseren sechs Mannschaften bei der Gruppen auseinandersetzen. Keine leichte Aufgabe. Realistisch an die Spiele herangegangen ist ein Platz zwischen 10 und 12 bei 14 Mannschaften möglich, wenn wir in der ersten Serie unseren bei den meisten Mannschaften nicht vorhandenen Bekanntheitsgrad ausnutzen.

Die Spielpläne der neuen Saison werden wir auf der Vereinshompae einstellen, so dass jeder, der Interesse hat, sich über Spieltag, Anwurfzeit, Spielort und Gegner informieren kann.

Am 09./10. August 2008 nehmen wir am 10. Beach-Handball-Turnier des Phoenix Essen im Seaside-Beach am Baldeyensee teil. Am 16. August 2008 wollen wir den im letzten Jahr gewonnen Pokal bei Hallenturnier des PSV Oberhausen verteidigen und in der Zeit vom 22. bis 25. August 2008 unternehmen wir unsere Mannschaftsfahrt nach Medebach.

Zum Schluss noch eine Richtigstellung:

In der letzten Vereinszeitung wurde unser Jugendspieler, Simon Schoofs, irrtümlich der falschen Familie, nämlich unserem ehemaligen Spieler Horst Wischniewski untergejubelt. Richtig ist, dass Simon natürlich der Enkel unseres ehemaligen Spielers Heinz Wischmann ist, der mit seinen nunmehr 82 Jahren bereits 62 Jahre Mitglied des Styrumer TV ist. Jeder kann zwar froh sein so einen Enkel wie Simon zu haben, aber richtig kann er nur zu einer Familie gehören. Nochmals Entschuldigung!!!!
Friedhelm Körner

Discofox

6. Platz beim 7. Bergischen Discofox Cup

Am 26.04.2008 nahmen **Jutta** und **Rainer Zaretske** am 7. Bergischen Discofox Cup beim TS Blau-Gold Solingen teil und belegten in der Senioren-B Klasse in der Endrunde den 6. Platz. Jutta und Rainer kämpften sich durch die Vorrunde, 1. und 2. Zwischenrunde und direkt in die Endrunde ohne durch die Hoffnungsrunde zu müssen.

10. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften in Limburg vertreten

Am 17.05.2008 fanden die Westdeutschen Meisterschaften im Discofox statt. **Jutta** und **Rainer Zaretske**, gingen für den Styrumer TV an den Start. Jutta und Rainer kämpften sich durch die Vorrunde, ohne in die Hoffnungsrunde zu müssen. Sie mussten sich erst in der 2. Zwischenrunde dem bisher größten Starterfeld auf einem Turnier in diesem Jahr geschlagen geben.

6. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hildesheim erreicht.

Am 07.06.2008 starteten **Jutta** und **Rainer Zaretske** bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hildesheim und erkämpften sich einen Platz in der Endrunde. Mit Platz 6 und den ertanzten Punkten verbesserten sie sich in der offiziellen TAF Rangliste der Senioren-B Klasse von Platz 11 auf 7 von 22 Paaren.

ü b r i g e n s

Deutsches Turnfest 2009 in Frankfurt

Das Deutsche Turnfest 2009 findet in der Zeit vom 30. Mai – 05. Juni 2009 in Frankfurt statt. Interessierte Teilnehmer melden sich bei der Geschäftsleitung, damit erste Überlegungen bezüglich Fahrt, Unterkunft, Veranstaltungen usw. stattfinden können.

5. Platz bei den Ostdeutschen Meisterschaften in Oelsnitz im Erzgebirge

Am 28.06.2008 starteten **Jutta** und **Rainer Zaretske** bei den Ostdeutschen Meisterschaften in Oelsnitz/Erzgebirge. Der 5. Platz war der bisher größte Erfolg der beiden.

Gruppenaktivitäten im Discofox

Am 14.06.2008 fand der Discofox Grillabend der Kleingartenanlage in Duisburg statt. Fast alle Tänzer aus den Clubgruppen I, II und III waren erschienen. Nach dem sich alle am Grill und Buffet gestärkt hatten, wurde bis in den frühen Morgen im Vereinsheim der Anlage getanzt und gefeiert. Wir danken hier ganz besonders unserem Mitglied Uwe Romanski der es wieder möglich gemacht hat den gelungenen Abend stattfinden zu lassen.

Turnierbegleitung

Wer einmal ein Discofoxturnier besuchen möchte oder als Fanbegleitung mit dabei sein möchte, meldet sich bitte unter 0208 - 421499.

Wir suchen immer Schlachtenbummler und natürlich auch neue Gruppenmitglieder, die gerne Discofox tanzen. Schaut doch einfach mal beim Training vorbei zum reinschnuppern oder gleich zum mitmachen ...

Rainer Zaretske

Geschäftsadresse:

Styrumer Turnverein e. V.
Neustadtstr. 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (02 08) 377 97 84

e-mail: info@styrumertv.de · www.styrumertv.de

Geschäftszeit:

Dienstags + Donnerstags 09.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluß für die Nr. 133

Dienstag, 15. Oktober 2008

Pressewartin Brigitte Hoffmann

Tel.: (02 08) 40 25 27

e-mail: fraubhoffmann@gmx.de

Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum